



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Weinviertel

Ausgabe 01/2025

Dürnleis



Haslach



Kammersdorf



Kleinsierndorf



Kleinweikersdorf



Nappersdorf



*Ein schönes Osterfest sowie
ruhige und erholsame Feiertage*



VORWORT – DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, dass Sie mir bei der Wahl am 26. Jänner 2025 erneut entgegengebracht haben. Am 19. Februar 2025 wurde ich in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates zum Bürgermeister gewählt. Es ist mir eine große Ehre, weiterhin als Ihr Bürgermeister für das Wohl unserer Gemeinde tätig sein zu dürfen. Ihr Vertrauen ist eine starke Motivation für mich, weiterhin mit voller Energie und Leidenschaft an der Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde zu arbeiten. Ich gratuliere allen Mandataren zur Wahl in den Gemeinderat unserer Marktgemeinde sowie zur Übernahme Ihrer neuen Funktionen.

Ebenso möchte ich mich herzlich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedanken, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben und nun nicht mehr Teil des Gemeinderates sind. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt - sei es die Verbesserung unserer Infrastruktur, die Förderung des kulturellen und sozialen Lebens oder der Ausbau einer bestmöglichen Kinderbetreuung. Doch unsere Arbeit ist noch lange nicht abgeschlossen.

Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen und ich bin fest entschlossen, weiterhin alles daran zu setzen, dass unsere Heimatgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf eine Gemeinde bleibt, in der man gerne lebt, gerne unterwegs ist und in der man sich einfach zuhause fühlt.

Besonders wichtig ist mir die Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat zum Wohl unserer Bevölkerung. Wir alle tragen Verantwortung für das Gemeinwohl. Nur durch ein Miteinander können wir die besten Lösungen finden und unsere Gemeinde weiter voranbringen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise, Termine, Veranstaltungen, Aktionen und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und das Beste zum Osterfest! Möge es vor allen Dingen Freude, Zufriedenheit und Entspannung bringen!

Ihr Bürgermeister

Ing. Martin Eckl

Wichtige Telefonnummern

Euro Notruf 112

Gas Notruf 128

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztenotdienst 141

Telefonseelsorge 142

Rettung 144

Notdienst für Kinder und Jugendliche 147

Vergiftungszentrale 01 4064343

Gesundheitshotline 1450

Landesklinikum Hollabrunn 02952 9004-0

Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn 02952 5373-0

Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn 02952 9025-0

Polizeikommando Hollabrunn 059133 3410-305

Impressum: Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, 2033 Kammersdorf 58, Telefon: +43 2953 2314, Fax +43 2953 2314-15, E-Mail: gemeinde@nappersdorf-kammersdorf.gv.at, Homepage: www.nappersdorf-kammersdorf.gv.at, UID: ATU 16228909, DVR.: 0002798, Verlags- und Herstellungsort: 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Eckl, 2033 Kammersdorf 58

Haftungsausschluss

Die in unseren Gemeindenachrichten sowie auf unserer Website enthaltenen Informationen werden ausschließlich für allgemeine, unverbindliche Informationszwecke kostenlos zur Verfügung gestellt. Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Insbesondere wird für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ausdrücklich keine Gewähr übernommen. Eine Haftung von Seiten der Gemeinde ist ausgeschlossen. Die Verwendung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers.



Feuerwehrball im Unterabschnitt Nappersdorf-Kammersdorf



Im Veranstaltungssaal des Gasthauses Hier und Jetzt in Kleinweikersdorf fand der bereits traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Nappersdorf-Kammersdorf statt. Unterabschnittskommandant HBI Christian Puchwein begrüßte die zahlreichen Gäste und Ehrengäste, allen voran Landtagsabgeordneten Bgm. ÖkR Richard Hogl und unseren Bürgermeister Ing. Martin Eckl sowie Vizebürgermeisterin Maria Kappe. Wilfried Sauberer führte wie stets gekonnt die Versteigerung der Tombolapreise zu Gunsten der Feuerwehren durch. Dieser Ball ist in seiner Form ein einzigartiges Ereignis in unserer Heimatgemeinde.

Im Bild: Petra Tüchler, Christian Puchwein, Lukas Tüchler, Karin Puchwein, Robert Hager, Josef Ernst, Karin Hager, Petra Ernst, Helmut Habermayer, Richard Hogl, Maria Kappe, Dominik Westermayer, Jasmin Hofmann, Karina Eckl, Daniela Gritsch, Markus Gritsch
Foto: Richard Hogl

Sternsingen für eine gerechte Welt

Unter dem Motto "Gemeinsam Gutes tun" wurde auch dieses Jahr wieder die Dreikönigsaktion des Hilfswerks der Katholischen Jungschar zu Gunsten von Menschen in Not durchgeführt.

Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus lautet der Segenswunsch unserer Sternsinger und wir sagen herzlichen Dank dafür.

Im Bild: Johanna Puchwein, Jana Thürmer, Sabrina Gatzl, Jakob Thürmer und Gottfried Wimberger
Foto: Maria Kappe



Traktor- und Oldtimerfreunde luden zum Faschingsausklang



Traditionell luden die Traktor- und Oldtimerfreunde aus Kammersdorf und Umgebung am Faschingsdienstag ins örtliche Feuerwehrhaus ein. Mit guter Laune, bester Verpflegung und Getränken wurden die letzten Stunden des heurigen Faschings begangen. Obmann Gerhard Kupfer und sein Team konnten viele Gäste begrüßen, unter ihnen Landtagsabgeordneter Bgm. ÖkR Richard Hogl, unseren Bürgermeister Ing. Martin Eckl und Vizebürgermeisterin Maria Kappe.

Im Bild: Martin Eckl, Richard Hogl, Maria Kappe, Gerhard Gritsch, Gerhard Eckl, Gerhard Kupfer
Foto: Maria Kappe



Gemeinderatswahl 2025

Am 26. Jänner 2025 fanden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt. So auch für die 1025 Wahlberechtigten in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf. Mit einer Wahlbeteiligung von 78,05 % wurden die 19 Gemeinderatsmandate wie folgt vergeben:

| Wählergruppe | Stimmen | Mandate | Anteil |
|--------------|---------|---------|--------|
| ÖVP | 450 | 11 | 56,96% |
| S&U | 281 | 7 | 35,57% |
| FPÖ | 59 | 1 | 7,47% |

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber wurden zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt: Dominik Bayer (ÖVP), Roman Dallinger (ÖVP), Manfred Diem (S&U), Ing. Martin Eckl. (ÖVP), Franz Fischer (S&U), Evelyn Grameld (S&U), Eva-Maria Hipfinger, M.Sc. (S&U), Richard Huber, (ÖVP), Maria Kappe (ÖVP), Martin Mayer, (S&U), Wolfgang Müllner (ÖVP), Mag. Walter Pamperl (ÖVP), Mag. (FH) Harald Penninger (S&U), Kerstin Seidl (FPÖ), Dr. Daniel Sternal (ÖVP), Reinhard Thürmer (ÖVP), Gerald Tritta (S&U), Ing. Mag. Lukas Tüchler (ÖVP), Richard Zausinger (ÖVP)

In der konstituierenden Sitzung am Mittwoch, den 19. Februar 2025 hat der neue Gemeinderat der Marktgemeinde die organisatorischen Grundlagen für die kommende Amtsperiode gelegt. Ing. Martin Eckl wurde erneut als Bürgermeister bestätigt und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, auch seitens der S&U- und FPÖ-Fraktionen.

Der neu gewählte Gemeindevorstand setzt sich nach wie vor aus 6 Mitgliedern zusammen. Diese sind Franz Fischer (S&U), Richard Huber (ÖVP), Maria Kappe (ÖVP), Martin Mayer (S&U), Ing. Mag. Lukas Tüchler (ÖVP), Richard Zausinger (ÖVP). Aus dem Gemeindevorstand wurde erneut Frau Maria Kappe als Vizebürgermeisterin gewählt.

Bereits am 25. Februar 2025 erfolgte die Angelobung des Bürgermeisters Ing. Martin Eckl und der Vizebürgermeisterin Maria Kappe durch den Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef Weiss in der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn.



Im Bild: Mag. Marianne Prinz, Ing. Martin Eckl, Maria Kappe, Mag. Karl-Josef Weiss
Foto: Maria Kappe



Aufwändige Kanalwartungsarbeiten erforderlich

Unser Kanal ist im Gemeindegebiet mit sieben Pumpwerken ausgestattet, über die das Abwasser zur Kläranlage Gmoosbach geleitet wird. In den letzten Monaten kam es immer wieder, speziell in Haslach, zu Störungen beim Abwassertransport, da die Leitungen verstopft waren. Grund dafür sind Einbringungen in das Kanalsystem, welche eigentlich über die Restmülltonnen entsorgt werden müssen. In das Kanalsystem sind ausschließlich Abwasser, Fäkalien und kurzfaseriges Papier wie herkömmliches Toilettenpapier einzubringen. Sonstige Müllentsorgung über den Kanal ist unzulässig.

Am Ende sind es alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die die Mehrkosten für die steigende Anzahl der Reparaturen an den Pumpwerken zahlen müssen.



Im Bild: Fund in unserem Kanalleitungssystem (Bodenreinigungstücher, Putzschwämme etc.)
Foto: Gemeinde

Aktionen der Gemeinde im Frühjahr

Der Frühling ist ein guter Zeitpunkt, um unsere Orte wieder auf Vordermann zu bringen. Sei es mit Pflegemaßnahmen auf Grünflächen, Reinigung der Straßen oder Ausbesserungsarbeiten wie zum Beispiel an der Nappersdorfer Friedhofsmauer. Viele kleine Maßnahmen führen zu einem schönen Ortsbild.

Herzlichen Dank an alle die dazu einen Beitrag leisten.



Im Bild: Ludwig Schönsgibl, Hermann Woller, Werner Dallinger und Kehrservice der Firma Hauser
Fotos: Maria Kappe

ÖAMTC und die Gemeinde sorgen für mehr Sicherheit am E-Bike



Der ÖAMTC und die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf machen gemeinsame Sache für mehr Verkehrssicherheit: Im geschützten Rahmen findet ein **kostenloser E-Bike-Kurs** mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainer:innen statt. Das Angebot dauert **drei Stunden** und richtet sich an alle Anfängerinnen, Wiedereinsteiger und Kaufinteressierte Personen jeden Alters.

Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Blicktechnik, stabiles langsam fahren, Kurventechnik, die richtige Gangwahl usw. im praktischen Teil.

1. Gruppe: Donnerstag, 19. Juni 2025, von 09:00 bis 12:00 Uhr (12 Teilnehmer)
 2. Gruppe: Donnerstag, 19. Juni 2025, von 13:00 bis 16:00 Uhr (12 Teilnehmer)
- beim Rübenplatz in 2023 Kleinweikersdorf

GRATIS

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das Gemeindeamt in 2033 Kammersdorf 58 (Tel. Nr. 02953/2314).



Baukulturerbe Kellergassen: Sanierungsförderung seit 1. Jänner 2025 abrufbar

Am 1. Jänner 2025 startete das neue Förderprogramm zur Sanierung der historischen Kellergassen. „Unsere Kellergassen sind ein wertvolles baukulturelles Erbe, das weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus bekannt ist.

Voraussetzung ist, dass für die Kellergasse eine Schutzzone verordnet ist oder eine Bausperre für deren Einführung erlassen wurde, und dass fachgerecht mithilfe traditioneller Handwerkstechniken saniert wird. Der typische schlichte Charme der Keller soll damit erhalten und sanft weiterentwickelt werden.

Gemeinsam mit dem Kellergassenmanagement der Dorf- & Stadterneuerung unterstützt der Fachbereich Baukultur und Bauliche Angelegenheiten im UNESCO Weltkulturerbe der NÖ Baudirektion finanziell bei der behutsamen Renovierung von Kellergassen.

Ziel des Programms ist es, den charakteristischen Bestand der Kellergassen langfristig zu sichern und durch gezielte Maßnahmen eine fachgerechte Sanierung zu fördern. Diese historische Bauweise prägt das Landschaftsbild zahlreicher niederösterreichischer Gemeinden und ist ein wertvoller Bestandteil der regionalen Identität.

Förderbare Maßnahmen umfassen die Sanierung von Mauerwerk, Putz, Kellertüren, „Gait-Türln“ oder der Dachdeckung sowie die Gestaltung kellergassengerechter Freiflächen, wie Pflasterarbeiten oder Trockensteinmauern unter Einhaltung der jeweiligen Schutzzonebestimmungen. Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist eine **verpflichtende Kellergassen-Bauberatung**, bei der der Sanierungsbedarf festgelegt wird. Erst danach kann der Antrag gestellt werden. Nicht gefördert werden Neubauten, statische Maßnahmen und Umbauten im Inneren.



Foto: M. Staribacher, Dorf- & Stadterneuerung

Wie funktioniert die Antragstellung? Der Einstieg zum Förderantrag erfolgt **ab sofort** entweder über die Webseite des Landes Niederösterreich unter www.noel.gv.at oder über das Kellergassenmanagement der Dorf- & Stadterneuerung auf www.kellergassenmanagement.at. Die Sanierungsarbeiten können entweder in Eigenregie oder durch befugte Gewerbebetriebe durchgeführt werden. Eine lückenlose Fotodokumentation des Zustands vor und nach den Arbeiten ist erforderlich und auch eine Kellergassen-Bauberatung VOR Beginn der Arbeiten ist verpflichtend. Besonders wichtig ist die Verwendung traditioneller und regionstypischer Materialien.

Vermessungsarbeiten im Auftrag der Netz Niederösterreich GmbH

Das Büro DI Erwin Lebloch führt im Auftrag der EVN Geoinfo im Zeitraum vom **24.02.2025 bis 30.06.2025** Vermessungsarbeiten im Bereich der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf durch.

Diese Vermessungsarbeiten bilden die Grundlage für die Planung, Erfassung und Dokumentation des digitalen Planwerkes, welches durch die Mitarbeiter der Netz Niederösterreich GmbH erstellt wird und dienen somit ursächlich der Sicherheit der betroffenen Gemeindebürger!

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, den Vermessungstechnikern den Zutritt zu den Grundstücken zu ermöglichen, um die notwendigen Vermessungsarbeiten durchführen zu können.



Entsorgung von Hundekot

Jeder der einen Hund führt, muss, laut § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes, die **Exkremte des Hundes**, welcher dieser an **öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen**. Zusätzlich schreibt § 92 der österreichischen Straßenverkehrsordnung vor, dass jede Hundebesitzerin und jeder Hundebesitzer dafür zu sorgen hat, dass Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigt werden.

Die Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf stellt hierfür kostenlos Hundekotbeutel zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass alle benutzten Hundekotsackerl ausschließlich im Restmüll entsorgt werden dürfen, auch wenn der Beutel aus biologisch abbaubarem Material besteht!

Leider muss immer wieder auf dieses Thema hingewiesen werden, da sich offensichtlich manche (wenige) Hundebesitzer nicht daran halten, obwohl sie dazu verpflichtet sind. Vielen Dank für das Verständnis.



Schwimmbadbesitzer aufgepasst



Da es in den letzten Jahren beim Schwimmbekkenfüllen zu Engpässen bei der Wasserversorgung gekommen ist, bitten wir Sie, dem Bürgerservice der Gemeinde unter 02953 2314 mitzuteilen, wann Sie beabsichtigen, Ihr Schwimmbekken zu befüllen.

Das Befüllen der Bäder über den Hydranten ist nur mit Genehmigung der Gemeinde erlaubt, da ein Wasserzähler montiert werden muss. Auch ein Befüllen durch die Feuerwehr ist beim Gemeindeamt zu melden.

Verhalten bei Wolfssichtungen

Aus aktuellem Anlass in Bezug auf das Durchstreifen eines Wolfes im Bezirk Hollabrunn, teilt die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn folgendes mit:

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben, sollten Sie dies jedenfalls unverzüglich wie folgt melden:

- Wenden Sie sich direkt an einen **Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).
- Ist Ihnen der **Jäger vor Ort** nicht bekannt, gibt es folgende Möglichkeiten:
 - Meldung an die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** (schriftlich oder telefonisch) **oder**
 - Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe unten).
- Bei Vorliegen einer unmittelbaren **Gefahrensituation** wenden Sie sich an die nächste **Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)



Meldung über die Wildtierinfo

Meldungen über alle Sichtungen von Wölfen tragen dazu bei, die Wanderbewegungen von Wölfen besser dokumentieren zu können.

Wenn Sie einen Kontakt mit einem Wolf oder die Sichtung eines Wolfes über die Wildtierinfo melden möchten, so rufen Sie entweder die **Wildtierhotline 02742 9005 9100** an oder verwenden das unter https://noel.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtier_Wolf.html abrufbare Kontaktformular Wolf und schicken es per E-Mail an wildtier@noel.gv.at oder jagd-agrar.bhhl@noel.gv.at.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Maßnahmen gegen die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche



In Ungarn und der Slowakei wurden in mehreren Betrieben Fälle der hochansteckenden Maul- und Klauenseuche (MKS) bei Nutztieren bestätigt. Mittlerweile auch direkt an der Grenze zu Österreich. Die Maul- und Klauenseuche ist eine Viruserkrankung, die ausschließlich Paarhufer betrifft, darunter Rinder, Schweine, Ziegen, Schafe und Büffel.

Der Erreger verbreitet sich durch direkten Tierkontakt sowie kontaminierte Produkte, Ausscheidungen und Gegenstände. Über den Wind kann das Virus mehrere Kilometer weit verbreitet werden. Das Virus überlebt bis zu 15 Wochen in Futter und Abwasser, mehrere Jahre in Tiefkühlfleisch.

FÜR MENSCHEN IST DIE MAUL- UND KLAUSENSECHE NICHT GEFÄHRLICH!

Was kann die Bevölkerung beitragen?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klautieren fern, Füttern und berühren Sie diese keinesfalls (z.B. Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht!
- Hunde nicht einfach in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben laufen lassen! Der Erreger kann am Fell weitergegeben werden.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!

Fachinformationen sind auch auf der Homepage der Landwirtschaftskammer und der AGES zu finden.



Veranstaltungen und Heurigentermine im Gemeindegebiet

26.04.2025 - 27.04.2025

Weintour Weinviertel bei Fam. Raith
Kellergasse, 2033 Nappersdorf

01.05.2025 - 05.05.2025

Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis

08.05.2025 - 12.05.2025

Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis

28.05.2025 - 01.06.2025

Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

30.05.2025

„Aufgeigt wird“ in der
Königlichen Kellergasse, 2033 Dürnleis

07.06.2025 - 08.06.2025

100-jähriges Jubiläum und
Feuerwehrfest der FF Dürnleis
Feuerwehrhaus Dürnleis, 2033 Dürnleis

18.06.2025 - 23.06.2025

Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis

26.06.2025 - 30.06.2025

Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis

Änderungen vorbehalten!

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten wird Ende Juni 2025 herausgebracht.



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

„entgeltliche Einschaltung“